

SUPREM



SUPER 80 (2)

Dieser Kassetten-Mischverstärker ist das etwas überarbeitete Modell seiner Vorgängers aus 1966. Einer der vier Eingänge hat nun einen 3-Band-EQ, der andere Eingänge haben eine 2-Bandklangregelung. Im Summenkanal ist Masterregler und eine Vibratostufe vorhanden. Weiterhin ist nun für jeden Eingang ein Regler für die Verhallung mit einem externen Effektgerät vorhanden. Der Amp wurde noch zusätzlich mit einem Standby-Schalter versehen womit man in Spielpausen die Anodenspannung abschalten kann, wodurch die Röhren geschont werden.

Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 130, 220, 240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	Voll-Last: 300 VA Stand-by: 180 Watt
Röhrenbestückung:	4 x ECC 83, 1 x ECC 82 2 x EL 34, 1 x GZ 34
Technische Anordnung:	2 Vorverstärker, Klangregler, u. Treiberstufe Phasenumkehrstufe, Gegentakt B-Endstufe
Ausgangsleistung:	Sinus: 55 Watt Musik: 80 Watt
Klirrfaktor:	< 5% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	50 Hz 15 kHz \pm 1 dB
Eingänge:	4 mit DIN-Buchse und Klinkenbuchse
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 20 mV an 400 kOhm für Instrument
Klangkorrektur:	
Eingang 1	Höhen: + 10 dB bis - 12 dB bei 16 kHz Mitten: + 8 dB bis -8 dB bei 4 kHz Bass : + 10 dB bis - 13 dB bei 30 Hz
Eingang 2 ... 4	Höhen: + 10 dB bis - 12 dB bei 16 kHz Bass : + 10 dB bis - 13 dB bei 30 Hz
Ausgang:	6 – 8 Ohm / 8 – 15 Ohm
Vibrato:	vorhanden mit Fernschalteranschluss
Anschluss für ext. Hallgerät:	vorhanden
Besonderheiten:	röhrenschonende Standby-Schaltung
Gewicht:	ca. 20 kg
Herstellung:	etwa um 1968